

Kooperation Ruhrtriennale / Museum Folkwang

Erstmals seit der Gründung der Ruhrtriennale ist das Museum Folkwang in Essen Spielort und Partner des Festivals. Damit werden neben den Industriedenkmälern auch Räume zeitgenössischer Architektur zur Bühne für das Zusammenspiel von Bildender und Darstellender Kunst. Für *12 Rooms* werden in der großen Ausstellungshalle des von David Chipperfield entworfenen Neubaus eigens für diese Ausstellung 12 unabhängige Räume gebaut. Das Museum wird zur Bühne, die Black Box zum White Cube.

Die Kooperation wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

Museum Folkwang

Das 1902 gegründete Museum Folkwang entwickelte sich in kürzester Zeit zu einem der wegweisenden Museen für Moderne Kunst weltweit, mit herausragenden Sammlungen der Kunst des 19. Jahrhunderts, der klassischen Moderne, Malerei nach 1945 sowie der Sammlung von Werken alter und außereuropäischer Kunst. Eine Besonderheit sind die Bestände der Sammlung Fotografie und des Deutschen Plakatmuseums im Museum Folkwang. Die interdisziplinäre Sammeltätigkeit und das umfassende Ausstellungsprogramm des Museums führt nationale und internationale Kunstfreunde in die Metropole Ruhr. Im Jahr 2010 eröffnete das Museum einen von David Chipperfield Architects entworfenen Neubau.

Das Museum Folkwang bedankt sich bei Martin Sutter, Essen, für die freundliche Unterstützung des Ausstellungsprojektes *12 Rooms*.

Ruhrtriennale – International Festival of the Arts

Die Ruhrtriennale ist das internationale Festival der Künste in der Metropole Ruhr. Die Schauplätze der Ruhrtriennale sind die herausragenden Industriedenkmäler der Region, die jedes Jahr in spektakuläre Aufführungsorte für Musik, Bildende Kunst, Theater, Tanz und Performance verwandelt werden. Im Zentrum stehen zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, die den Dialog mit den Industrieräumen und zwischen den Disziplinen suchen. Der Intendantenwechsel im Rhythmus von drei Jahren verleiht dem Festival immer neue Impulse. Unter der künstlerischen Leitung von Heiner Goebbels wird die Ruhrtriennale zu einem Laboratorium und einer offenen Plattform für aktuelle Entwicklungen der internationalen Szene.

Koproduktion Ruhrtriennale / Manchester International Festival / Manchester Art Gallery

Die Ruhrtriennale hat diese Ausstellung zusammen mit dem Manchester International Festival (GB) und der Manchester Art Gallery (GB) koproduziert, wo sie im Juli 2011 als *group show in progress* unter dem Titel *11 rooms* präsentiert wurde. Für die Version im Museum Folkwang wurden einige Arbeiten weiterentwickelt, andere adaptiert oder ausgetauscht und neue hinzugefügt.